

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: X/2022/030
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration	öffentlich	15.03.2022
Kreisausschuss	nicht öffentlich	29.03.2022

<p>Tagesordnungspunkt Zuschuss zur Implementierung und Inbetriebnahme eines stationären Hospizangebotes</p>

Beschlussvorschlag:

Zur Implementierung und zum Betrieb eines stationären Hospizangebotes stellt der Landkreis Aurich eine Unterstützung des Fördervereins „Stationäres Hospiz“ e.V. durch einen Zuschuss in Höhe von 500.000,00 € zur Verfügung.

Die Auszahlung des Zuschusses wird auf mehrere Jahre wie folgt verteilt:

2022	165.000,00 €
2023	165.000,00 €
2024	170.000,00 €

Es handelt sich um einen einmaligen Zuschuss, der sich auf die Herstellungs- und Einführungsphase dieses neuen stationären Angebotes beschränkt. Weitergehende Zuschüsse in Form von jährlichen fest vereinbarten Zuschüssen oder Defizitausgleichen werden ausgeschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Ein Hospiz begleitet Menschen auf ihrem letzten Weg bis in den Tod.

In manchen Fällen ist es nicht möglich, einen schwerkranken Menschen zu Hause bis zu seinem Tode zu versorgen. Wenn ein Krankenhausaufenthalt nicht notwendig ist, kann die Begleitung und palliative Versorgung in einem Hospiz stationär erfolgen.

Stationäre Hospize sind aufgrund des Versorgungsauftrages baulich, organisatorisch und wirtschaftlich selbständige Einrichtungen. Charakteristisches Merkmal eines Hospizes ist, dass diese Einrichtung nur über wenige Plätze verfügt. Dabei wird durch eine besondere Ausstattung eine palliativmedizinische, palliativpflegerische, soziale und geistig-seelische Versorgung sichergestellt. Dabei besteht die rechtliche Rahmenbedingung, dass ein stationäres Hospiz einen Betrag in Höhe von 5 % der jährlich entstehenden Kosten des Betriebes durch Spenden und ehrenamtliches Engagement durch die/den Betreiber/in der Einrichtung selbst aufbringen muss.



Der „Förderverein Stationäres Hospiz Norden e.V.“ hat in einem mehrjährigen Prozess eine stationäre Hospizeinrichtung geplant und im vergangenen Jahr mit dem Bau dieser Einrichtung begonnen.

Der Verein orientiert sich dabei nach den folgenden Leitgedanken der Hospizarbeit:

- Sterben ist ein Teil des Lebens.
- Eine fachlich kompetente medizinische, pflegerische und psychosoziale Versorgung muss auf hohem Niveau stattfinden.
- Eine wertschätzende Haltung in der Begleitung Sterbender und Trauernder ist ein wesentliches Element.
- Familie, Freunde und Angehörige werden in den Prozess des Abschiednehmens einbezogen.

Aktuell hat der Verein mehr als 300 Fördermitglieder, die dieses Vorhaben ideell und finanziell im Rahmen ihrer Fördermitgliedschaft unterstützen

Bislang gibt es im Landkreis Aurich kein solches stationäres Hospiz. Der Verein will schwerkranken Menschen ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zum letzten Augenblick ermöglichen. Mit einem stationären Hospiz soll die Versorgungslücke zwischen der ambulanten Hospiz- und Palliativbewegung und der Versorgung im Krankenhaus geschlossen werden. Des Weiteren soll eine gute Erreichbarkeit für Familien und Angehörige, insbesondere auch für Betroffene der kreisangehörigen Inseln gewährleistet werden.

Der „Förderverein Stationäres Hospiz Norden e.V.“ bat für die Umsetzung dieses Vorhabens um die Unterstützung durch den Landkreis Aurich.

Der Bau der stationären Hospizeinrichtung erfolgt in Hage. Die Herstellungskosten belaufen sich nach vorgelegter Kalkulation auf ein Gesamtvolumen von 3,0 Mio. €.

Das Grund- und Gebäudevermögen wird über den Förderverein geführt, der künftige Betrieb wird durch den AWO Kreisverband Norden übernommen. Hierzu wird zwischen dem Förderverein und dem AWO Kreisverband ein entsprechendes Vertragsverhältnis geschaffen.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag: 165.000,00 €	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/> üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/> apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Betrag: 2023:165.000,00 € 2024:170.000,00 €	

Erstellungsdatum: 10.03.2022	Unterschrift In Vertretung gez. Dr. Puchert
---	--

